

Herrn/Frau

Per Mail

Wien, 12. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr/Frau,

anlässlich der aktuellen Diskussionen möchte ich mich an Dich wenden. Du verhandelst derzeit einen zentralen Aspekt unserer Demokratie: die Bedeutung der Medien. Diese prägen unseren Alltag, fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und sind als "vierte Gewalt" essenziell für demokratische Prozesse. Im digitalen Zeitalter kommt einem funktionierenden dualen Mediensystem eine immer größere Bedeutung zu. Mit Big Tech dringen neue Akteure in nationale Märkte ein und gefährden die Geschäftsmodelle klassischer Medien. Gleichzeitig verändert sich die Mediennutzung, und der Druck auf Qualität und Verlässlichkeit von Informationen steigt. Klar ist, auch in ökonomisch schwierigen Zeiten braucht es für unsere Demokratie Qualitätsmedien, die den Unterschied machen. Dafür braucht es Stabilität und wirtschaftliche Planbarkeit. Ein starker öffentlich-rechtlicher Rundfunk leistet als mediale Infrastruktur Österreichs einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren eines pluralistischen Mediensystems.

Der ORF setzt seine finanziellen Mittel effizient ein:

- **Finanzierung**: Mit dem ORF-Beitrag wurde die Finanzierung des ORF nachhaltig neu geregelt. Durch die im ORF-Gesetz vorgesehene Deckelung des ORF-Beitrags muss der ORF aber gleichzeitig **weitere Einsparungsmaßnahmen in Höhe von rund 350 Mio. Euro** erbringen. Damit der ORF auch über 2026 hinaus trotz einer äußerst maßvoll geplanten Valorisierung des ORF-Beitrags finanziell ausgeglichen bilanzieren kann, sind bereits jetzt in unseren Mittelfristplanungen substantielle Sparmaßnahmen sowohl im Bereich der Personal- als auch der Sachkosten vorgesehen.
- Effizienzmaßnahmen: Der ORF gleicht die Kluft zwischen sinkenden Mitteln und steigenden Kosten seit mehr als 15 Jahren durch konsequente Einsparungen und Restrukturierungsmaßnahmen aus und wird diesen Kurs fortsetzen. Maßgeblich ist dabei das ORF-Gesetz, Budgetkürzungen würden Streichungen im Programm notwendig machen.



Der ORF hat

- seit 2007 mehr als 950 Mitarbeiter:innen abgebaut.
- in den vergangenen Jahren mehrmals in wirtschaftlich angespannten Zeiten die niedrigsten Gehaltsabschlüsse Österreichs verwirklicht.
- allein zwischen 2017 und 2021 Kostenreduktionen im Umfang von 453
 Mio. Euro gehoben, davon mehr als 200 Mio. Euro im Personalaufwand.
- 2003 und 2014 **neue und günstigere Kollektivverträge** auf bzw. teilweise sogar unter Marktniveau eingeführt.

Der ORF bekennt sich einerseits zu seinem gesetzlichen Auftrag und andererseits dazu, auch künftig wirtschaftlich sparsam und effizient zu arbeiten.

Der ORF ist programmlich und technologisch gut auf die Herausforderungen der kommenden Jahre vorbereitet:

- Relevanz: Mit seinem multimedialen öffentlich-rechtlichen Gesamtangebot in Radio, Fernsehen und Online erreicht der ORF jede Woche rd. 91% aller Menschen in Österreich. Auch beim jungen Publikum ist der ORF mit einer Nutzung von 89 % erfolgreich (Touchpoint-Analyse 2023). Damit ist der ORF einer der erfolgreichsten Öffentlich-rechtlichen in ganz Europa. Im Fernsehen wird der ORF täglich von 3,6 Mio. Menschen genutzt, im Radio von 4,7 Mio. und Online von 1,3 Mio. Auf Social Media folgen dem ORF rund 6,5 Mio. Menschen (Teletest, Radiotest, ÖWA 2023). Damit bleibt der ORF trotz des Medienwandels in seiner Kernaufgabe, qualitativ hochwertige Inhalte für ein breites Publikum zu schaffen, überaus erfolgreich. Maßnahmen zur Steigerung von Akzeptanz und Vertrauen zeigen bereits Wirkung.
- **Digitale Transformation:** Der ORF befindet sich in einem umfassenden technologischen Wandlungsprozess hin zu einem modernen Plattformunternehmen.
 - Mit dem erfolgreichen Launch von ORF ON hat der ORF den Streaming Shift begonnen.
 - Im Bereich der **Nutzung künstlicher Intelligenz** nimmt der ORF unter den öffentlich-rechtlichen eine **Vorreiterrolle in Europa** ein.
 - ORF.at wurde textlich massiv reduziert und das Bewegtbildangebot wurde deutlich ausgebaut.



- Investitionen in österreichischen Content: Der ORF investiert seine Mittel in multimedialen Content für das österreichische Publikum und sorgt dadurch für österreichische Wertschöpfung.
 - **Information**: Der ORF bietet das umfassendste Informationsangebot Österreichs mit täglichen Nachrichten in TV, Radio und Online, regionaler Berichterstattung und altersgerechter Information.
 - **Kultur**: Der ORF investiert jährlich rund 120 Millionen Euro in Kunst und Kultur und präsentiert vielfältige Formate in TV, Radio und Online.
 - **Sport**: Der ORF investiert jährlich 100 Millionen Euro in österreichischen Sport, von Großereignissen bis zum Breitensport.
 - **Film & Serien**: Mit 100 Millionen Euro jährlich stärkt der ORF die heimische Film- und TV-Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze.
 - **Regionalität**: Mit seinen neun Landesstudios bietet der ORF in jedem Bundesland ein qualitätsvolles regionales Medienangebot, das besonders nahe an den Menschen ist. Die Landesstudios sind Träger regionaler Identität und Lebensart und bilden Österreich in allen Facetten ab.
 - Österreichische Unterhaltung: Der ORF ist die Plattform für Filme und Serien, Kabarett- und Comedy-Formate oder große Shows: Unterhaltung aus Österreich erfüllt eine identitätsstiftende Funktion.
 - **Bildung und Wissenschaft**: Der ORF bietet ein multimediales Bildungs- und Wissenschaftsangebot in Fernsehen, Radio und Online.
 - **Barrierefreiheit**: Durch den Einsatz von Untertiteln, Österreichischer Gebärdensprache und Audiodeskription macht der ORF als einziger Sender Österreichs seine Programme Menschen mit Hör- oder Sehbeeinträchtigungen barrierefrei zugänglich.
- Wesentlich für die Stärkung des Medienstandortes in der globalen Konkurrenz ist der weitere Ausbau der Zusammenarbeit zwischen dem ORF und den Privaten österreichischen Medien, zu der sich der ORF vollinhaltlich bekennt. Eine ganze Reihe erfolgreicher Beispiele gibt es bereits:
 - **Sportrechte**: Der ORF kooperiert z.B. im Bereich der Formel 1- und der Fußballrechte laufend mit heimischen Privaten.
 - **Austria Video Plattform:** Der ORF stellt österreichischen Printmedien Videoinhalte zur kostenlosen Einbindung in deren Webseiten zur Verfügung.
 - **MediaKey-Login**: Ein gemeinsames Branchen LogIN für heimische Medien wurde entwickelt.